

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur 2. Auflage .....	IX
Vorwort .....	XI
<b>I Was ist Erzählen? .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Erscheinungsformen des Erzählens .....</b>	<b>5</b>
<b>2 Formale Merkmale des Erzählens .....</b>	<b>9</b>
<b>3 Funktionen des faktualen Erzählens .....</b>	<b>12</b>
<b>4 Funktionen des fiktionalen Erzählens .....</b>	<b>13</b>
<b>5 Literarisch-fiktionales Erzählen als Kommunikation .....</b>	<b>16</b>
<b>6 Begriffssystematik .....</b>	<b>18</b>
<b>II Kurze Geschichte der Erzähltheorie .....</b>	<b>23</b>
<b>1 Antike .....</b>	<b>26</b>
<b>2 Moderne .....</b>	<b>29</b>
2.1 Von der Romantheorie zur Erzähltheorie: Der formalanalytische Ansatz in Deutschland .....	29
2.2 Russischer Formalismus .....	31
2.3 Untersuchungen zur Erzählperspektive .....	32
2.4 Untersuchungen zur Zeitgestaltung .....	35
2.5 Französischer Strukturalismus und Narratologie .....	36
<b>III Drei Zugänge zum Erzähltext .....</b>	<b>43</b>
<b>1 Autor und Autorkonzepte .....</b>	<b>46</b>
1.1 Der reale Autor .....	48
1.2 Das Autorkonzept .....	51
<b>2 Paratexte .....</b>	<b>54</b>
<b>3 Genres der Epik .....</b>	<b>60</b>
<b>IV Die drei Dimensionen des Erzähltextes .....</b>	<b>69</b>
<b>1 Wer erzählt die Geschichte? – Parameter des Erzählers ....</b>	<b>73</b>
1.1 Zur Darstellung des Erzählers .....	74
1.2 Erzähler und erzählte Welt – ontologische Bestimmung .....	78
1.2.1 Problemfelder bei Bestimmung der ontologischen Erzählerposition .....	84
1.2.2 Stanzels Typenkreis der Erzählsituationen .....	88
1.3 Erzähler und Erzählebenen – repräsentationslogische Bestimmung .....	90
1.3.1 Rahmen- und Binnenerzählung .....	90
1.3.2 Funktionen von Binnenerzählungen .....	94
1.3.3 Funktionen von Rahmenerzählungen .....	98
1.3.4 Metalepsen .....	101

1.4	Erzähler und Geschehenszeitpunkt – zeitlogische Bestimmung .....	103
1.5	Zur Darstellung des Adressaten.....	107
<b>2</b>	<b>Wie erzählt der Erzähler? – Parameter des Diskurses</b> .....	<b>112</b>
2.1	Anlage der Erzählperspektive.....	114
2.1.1	Fokalisierung nach Genette .....	116
2.1.2	Perspektivierung nach Schmid .....	121
2.2	Präsentation von Rede und mentalen Prozessen.....	126
2.2.1	Erzählerrede und Figurenrede .....	127
2.2.2	Drei-Stufen-Modell der Redewiedergabe .....	129
2.2.3	Textinterferenz-Modell .....	138
2.3	Zeitrelationen zwischen Diskurs und Geschichte .....	143
2.3.1	Erzählte Zeit vs. Erzählzeit .....	145
2.3.2	Ordnung: In welcher Reihenfolge?.....	147
2.3.3	Dauer: Wie lange? .....	152
2.3.4	Frequenz: Wie oft? .....	156
2.3.5	Weitere Elemente der Zeitgestaltung .....	159
2.4	Wissensvermittlung und Informationsvergabe.....	165
2.4.1	Erzählen als Mittel der Wissensbildung .....	166
2.4.2	Steuerung von Leseraffekten durch Informationsvergabe .....	169
2.4.3	Sympathie lenkung durch Informationsvergabe.....	172
2.5	Erzählen über das Erzählen .....	174
2.5.1	Geschehensillusion und Erzählillusion.....	175
2.5.2	Metanarration .....	178
2.5.3	Von der Erzählillusion zur Selbstreflexion des Erzählens .....	182
2.5.4	Von der Selbstreflexion des Erzählens zur Metafiktion .....	185
2.6	Zuverlässigkeit des Erzählens.....	189
2.7	Merkmale des Stils .....	194
2.7.1	Was ist ›Stil‹? – Zu den verschiedenen Stilkonzepten .....	195
2.7.2	Wie kann man Stil erforschen? – Zur Stilanalyse .....	198
2.7.3	Vernetzung von Stilmitteln.....	200
<b>3</b>	<b>Was erzählt der Erzähler? – Parameter der Geschichte</b> .....	<b>204</b>
3.1	Aspekte der Thematik.....	208
3.2	Handlung .....	215
3.2.1	Was ist ›Handlung‹? .....	215
3.2.2	Geschehnis, Ereignis, Geschehen, Geschichte – und Erzählung.....	216
3.2.3	Handlungskonzepte .....	219
3.2.4	Die erzählte Handlung .....	221
3.2.5	Handlungstypen.....	224
3.2.6	Handlungslogik.....	226
3.2.7	Erzähltechnische Handlungsanalyse in der Praxis .....	232
3.3	Figuren.....	234
3.3.1	Das Interesse des Lesers an den Figuren .....	234
3.3.2	Figuren als fiktive, durch sprachliche Referenz erschaffene Personen .....	237
3.3.3	Figurenmodelle.....	239
3.3.4	Charakterisierung .....	242

3.3.5	Figuren als Aktanten .....	246
3.4	Aspekte des Raums.....	249
3.5	Aspekte der zeitlichen Situierung .....	255
<b>V</b>	<b>Weitere Themenfelder der narratologischen Analyse.....</b>	<b>259</b>
<b>1</b>	<b>Lyrik .....</b>	<b>263</b>
<b>2</b>	<b>Drama .....</b>	<b>266</b>
<b>3</b>	<b>Film.....</b>	<b>269</b>
3.1	Audiovisuelle Darstellungsmittel .....	270
3.2	Zeitlichkeit.....	272
3.3	Mehrschichtigkeit .....	273
3.4	Konkretheit der dargestellten Welt .....	275
3.5	Zurücktreten von Erzählinstanzen .....	276
3.6	Formen der Perspektivierung .....	277
3.7	Pragmatik und Emotionalität .....	279
<b>4</b>	<b>Comic.....</b>	<b>282</b>
4.1	Informationsvergabe durch das Bild.....	283
4.2	Informationsvergabe durch Sprache.....	284
<b>5</b>	<b>Digitale Erzähltextanalyse.....</b>	<b>287</b>
<b>VI</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>295</b>
<b>1</b>	<b>Glossar erzähltheoretischer Grundbegriffe .....</b>	<b>297</b>
<b>2</b>	<b>Über die Autoren und Beiträge.....</b>	<b>312</b>
<b>3</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>314</b>
<b>4</b>	<b>Literatur zur Erzähltheorie.....</b>	<b>315</b>
<b>5</b>	<b>Sachregister.....</b>	<b>319</b>
<b>6</b>	<b>Personen- und Titelregister .....</b>	<b>327</b>